

SCHIRMER/MOSEL VERLAG
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN
POSTADRESSE: POSTFACH 22 16 41 • D-80506 MÜNCHEN
TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
E-Mail: mail@schirmer-mosel.com

München, 7.9.2005

Drei Filme und sein Tod in jungendlichem Alter haben ihn unsterblich gemacht: James Dean (1931-1955), dessen 50. Todestag die Welt am 30. September gedenkt. Ein deutsches Auto, ein Porsche Spyder, war das Gefährt, mit dem er die Grenze zum Jenseits überschritt. Ein kleines Schirmer/Mosel-Buch, das ich Ihnen anbei zur Rezension sende, hält sein Andenken im Diesseits seit Jahren wach.

James Dean

Photographien

Mit einem Essay von Axel Arens
136 Seiten, 51 Tafeln
ISBN 3-88814-343-8
Ladenpreis EUR 6,95, sFr 12,90

Es versammelt für nur EUR 6,95 die schönsten Photo-Ikonen unseres ewig jungen Helden von Sanford Roth, Roy Schatt und Dennis Stock. Mit seiner lässig-provokant vorgetragenen männlichen Sinnlichkeit war er ein Vorbote kommender Zeiten und der Jugendrevolte. Filmstills aus den drei berühmten Filmen „Jenseits von Eden“, „Denn sie wissen nicht, was sie tun“ und „Giganten“ ergänzen die Auswahl der Bilder.

Axel Arens (1939-1986), der ebenfalls früh aus dem Leben geschiedene deutsche Schriftsteller und Journalist, hat das kurze und schnelle Leben James Deans zu einem spannenden, literarisch geschliffenen Portrait gefügt, einem Solitär in der deutschen Popkultur. Zum 30. Todestag geschrieben, ist es heute noch so aktuell wie damals.

Alles, was Sie über James Dean wissen, lesen oder sehen sollten, außer seinen drei großen Filmen natürlich, bietet Ihnen unser kleines Buch in höchster Konzentration.

Weitere Auskünfte durch Schirmer/Mosel Presseabteilung,
Tel. 089/212 670-0, Fax 089/33 86 95.

SCHIRMER/MOSEL VERLAG